

Landesschau und Paffenberg

Die große Landesausstellung über das Leben der Römer an der Donau wird am Wochenende eröffnet. Dabei wird sehr viel davon die Rede sein, was alles getan wurde, um den Archäologiepark Carnuntum zu einer touristischen Attraktion ersten Ranges zu machen. Vermutlich wird es nur wenige Worte zum Pfaffenberg geben. Jenem römischen Tempelberg oberhalb von Bad Deutsch-Altenburg, der vor Jahrzehnten als Steinbruch ausgebeutet wurde. Und das Antlitz dieser geschichtsträchtigen Landschaft völlig verfremdet hat.

In jüngster Zeit ist es um den Steinbruch in Deutsch-Altenburg ruhiger geworden. Geschäftsführer Bernd Wanivenhaus hat sein Möglichstes getan, um das Werk im kulturellen Geschehen in der Region einzubinden. Die jährliche „White Wine Experience“ auf dem CEMEX-Gelände ist die Top-Gala des Weinbaus der Region Carnuntum schlechthin geworden. Dabei dürfte ein anderer Aspekt in Vergessenheit geraten sein: Ein Abkommen aus dem Jahre 1981, das eine „Schutzzone für Hainburg“ vorsieht. Gerald Putz von der Bürgerinitiative Hainburg will Unterschriften sammeln, um eine Volksbefragung einzuleiten. Ziel: Die Schutzzone soll eindeutig festgelegt und respektiert werden. Eine Lösung zwischen Betrieb und Bürgern wird sich doch finden lassen! Alles andere wäre unverständlich und ein Schlag gegen die Umwelt sowie ins Gesicht der Bürger.

HAROLD PEARSON



Foto: Franz Csepel

Eine zünftige Brettljause steht für alle Teilnehmer des Fit-Wandertages an diesem Wochenende bereit. Samstag und Sonntag kann man auf Schusters Rappen

von Mühldorf aus durch die Wachau ziehen. Start ist jeweils zwischen 7 und 12 Uhr, Hobbysportler können zwischen drei Strecken wählen. Infos: ☎ 02713/8676.

Prämien sind in Niederösterreich derzeit besonders günstig

Blau-gelbe Häuslbauer sparen auch bei den Versicherungen

Startschuss für die Bausaison: Die eigenen vier Wände stehen hoch im Kurs. Deshalb wird derzeit wieder gehämmert, betoniert und saniert. Viele Bürger müssen dabei auf jeden Euro schauen. Dazu gibt es eine erfreuliche Meldung: Hausversicherungen sind in Niederösterreich besonders erschwinglich.

Tausende Familien bauen derzeit wieder an ihren Träumen: Wohnungen und Häuser entstehen. VP-

Landesvize Wolfgang Sobotka: „Wir helfen da mit Förderungen – von der Sanierung bis zum Neubau.“

Insgesamt werden durch die finanzielle Unterstützung des Landes Investitionen in Höhe von zwei Milliarden Euro ausgelöst.

VON LUKAS LUSEZKY

Trotzdem: Viele Häuslbauer müssen sparen, drehen bei ihren Projekten jeden Cent zweimal um.

Positiv für alle, die das schmucke Haus vor Schäden und Naturkatastrophen schützen wollen: Auch die Versicherung des Eigenheimes kommt Niederösterreichern besonders günstig. Der Generaldirektor der VAV-Versicherung, Norbert Griesmayr, legte neueste Daten vor: „Die günstigsten Prämien zahlen Kunden in Niederösterreich, am teuersten ist die Versicherung in Wien.“



Mikroskope aus verschiedensten Epochen können Interessierte im Stadtarchiv Wiener Neustadt begutachten. Gezeigt werden optische Instrumente des Familienbetriebes Jirasko. Im 19. Jahrhundert beschäftigte sich Firmengründer Josef mit dem Bau von Fernrohren und Labormikroskopen. Geöffnet ist Montag bis Freitag von 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr.

Foto: Helmut Horvath

noe@kronenzeitung.at